

Ressort: Politik

Özdemir sieht Bündnis mit Linkspartei skeptisch

Berlin, 28.05.2017, 12:39 Uhr

GDN - Vier Monate vor der Bundestagswahl hat sich Grünen-Spitzenkandidat Cem Özdemir skeptisch über ein Bündnis mit der Linkspartei geäußert. Die Grünen würden keine Politik mitmachen, die sich gegen Europa richte oder die Nato zerschlagen wolle, sagte der Parteichef den Zeitungen der "Funke-Mediengruppe".

Es komme also sehr darauf an, ob sich in der Linkspartei der Kurs des thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow oder der von Spitzenkandidatin Sahra Wagenknecht durchsetze. "Wir bekennen uns zur deutschen Verantwortung in Europa, da können wir uns nicht einfach zurückziehen", betonte Özdemir mit Blick auf Äußerungen Wagenknechts. Zuvor hatte SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann einer Koalition mit der Linken eine klare Absage erteilt. Özdemir nannte weitere Koalitionsbedingungen. Wer die Grünen wähle, könne sich "darauf verlassen, dass wir keinen Koalitionsvertrag unterschreiben, in dem der Kohleausstieg oder die Ehe für alle nicht drin steht", sagte er. Der Parteichef betonte: "Wir wollen ein starkes Ergebnis für die Grünen, damit wir mit den anderen Parteien Schnittmengen ausloten können." Das gelte sowohl für SPD und Linke wie auch für die Union.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89964/oezdemir-sieht-buendnis-mit-linkspartei-skeptisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com